Heckspoiler
für Basis Modelle
Mercedes Benz
A-Klasse W176

Beauftragen Sie eine Fachwerkstatt mit der Montage des Heckspoiler diese verfügen über Fachkräfte die sich mit der Übertragung, Kennzeichnung von Bohrungen für verdeckte Befestigungen auskennen. Auch verfügen diese Fachwerkstätten über hauseigene Karosserie, PU-Kleber mit deren Anwendungsbestimmungen sich diese bestens auskennen.

Diese Dokumentation einer Montage stellt eine Empfehlung dar und hebt kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Ansprüche aus Fehlinterpretation mangelhafter, fehlender oder falscher Information können nicht gestellt werden.

Serien Heckklappe, Fahrzeug.

Heckspoiler(RUECKWANDTUER OBEN)

AMG

AMG

Hinweis:

Beauftragen Sie eine Fachwerkstatt mit der Montage des Heckspoiler diese verfügen über Fachkräfte die sich mit der Übertragung, Kennzeichnung von Bohrungen für verdeckte Befestigungen auskennen. Auch verfügen diese Fachwerkstätten über hauseigene Karosserie, PU-Kleber mit deren Anwendungsbestimmungen sich diese bestens auskennen.

Montage darf nur mittels Verschraubung und Verklebung erfolgen!

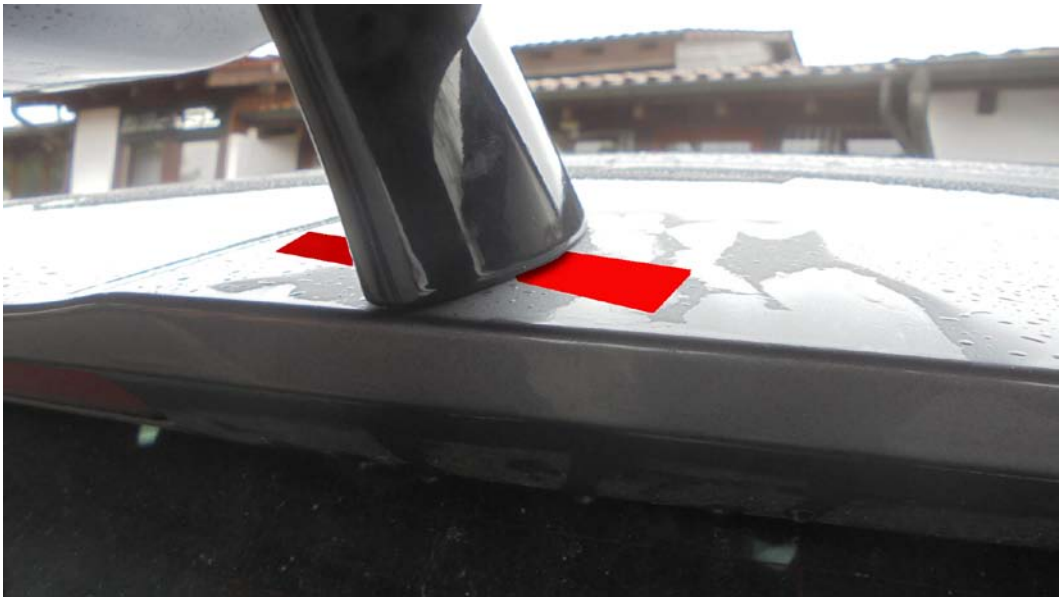
Folgende Empfehlung ist nur eine von vielen Verfahren zu Übertragung von Verdeckten Befestigungen. Diese Empfehlung hebt kein Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit.

1. Der Heckspoiler wird mittels den Einsätzen, Spoilerfüsse Mitte sowie Spoilerflügel seitlich auf der Heckklappe durch Verschraubung und Verklebung verbaut.

2. Für die Verbauung dürfen die seitlichen Spoilerflügel Abdeckungen nicht verbaut werden. Diese sind bei Lieferung als Losteile beigelegt.

3. Beaufschlagen Sie die Einsätze mittels Klebestreifen (Kreuzform) und setzen diese wieder in den Heckspoiler ein. Die seitlichen Einsätze sollten dabei mit der vorgesehenen Verschraubung fixiert werden. Auf den Auflagestreifen die Bohrungen anzeichnen. Die jetzt überstehenden Klebestreifen am Ende am Spoiler fixieren das diese sich nicht willkürlich am Fahrzeug anhaften.

4. Heckspoiler exakt am Heckdeckel positionieren.



5. Jetzt die angebrachten Klebestreifen auf der Heckklappe fixieren. Nach erfolgter Fixierung schrauben vom Seitenflügel ausdrehen. Heckspoiler abnehmen. Der wichtigste, verbleibende Klebestreifen, ist der Klebestreifen welcher auf der Auflage mit Kennzeichnungen der Bohrungen angebracht wurde.

6. Nach erfolgter Fixierung Schrauben für Seitenflügelbefestigung ausdrehen.

7. Heckspoiler abnehmen und die Kennzeichnungen der Bohrungen auf das Hecklappenoberteil übertragen.

8. Aufnahmen mittels Karosserie Kleber und Verschraubung mit dem Heckklappenoberteil verbinden.

9. Kontrollieren Sie durch Aufsatz des Heckspoiler die richtige Verbauung der Spoiler aufnahmen.

10. Jetzt müssen die Trocknungszeiten gemäß der herstellerangaben des verwendeten Karosserie Kleber eingehalten werden.

11. Nach der vorgeschriebenen Einhaltung der Trocknungszeit des Karosserie Kleber für die Aufnahmen, kann der Heckspoiler unter Verwendung von PU-Kleber auf die Aufnahmen aufgesetzt werden. Die zusätzliche Verschraubung an den Seitenflügeln des Heckspoilers mit Bedacht anziehen.

12. Nach abschließender Verbauungskontrolle können die Abdeckungen für die Spoilerseitenflügel eingerastet werden.
ACHTUNG: Die Spoilerseitenflügel Abdeckungen dürfen nur bei einer Kerntemperatur von min. 20 Grad erfolgen.
Das heißt dass sich ein Fahrzeug mindestens 5-8 Stunden einer Temperatur von 20-25 Grad ausgesetzt sein musste.

Lackierempfehlung :

Wir empfehlen die Lackierung gemäß den Mercedes-Benz bzw. der Lackhersteller - Vorschriften zu lackieren.

WICHTIG !

Die Verkleidungen werden ungrundiert geliefert. Bei Lieferungen mit grauer oder weiser Oberfläche ist diese genau zu prüfen um später ersichtliche Oberflächenmängel zu vermeiden! Bei Lieferungen von schwarzer Oberfläche, ist diese für den Einsatz speziell stark beanspruchte Steinschlagfläche ausgelegt und verleiht den Formteilen eine extrem verwindungsmögliche, dünnwandige und dennoch hohe mechanische Festigkeit bei geringem Gewicht. Die Verwendung von schwarzen Oberflächen ist sehr selten, da diese die Oberflächenbeschaffenheit nicht kaschieren, sonder die kleinsten Oberflächenmängel deutlich zeigt. Bei Oberflächenbearbeitung achten Sie bitte darauf, dass die schwarze Schutzschicht nicht bis zum Kunststoffmaterial durchgeschliffen wird.

Bei der Lackierung von Aerodynamikteilen bitte die Lage, Aufhängung, wegen der Deformierbarkeit unter Hitze der Teile beachten.

Ähnlich ABS, PU Teile.

TEILE VOR GRUNDIERUNG BZW. LACKIERUNG DIE TEILE 2-3 STUNDEN BEI CA. 50-60 GRAD TEMPERN UM BLÄSCHENBILDUNGEN BEI LACKIERUNG ZU VERHINDERN. ABS Teile sind vor der Grundierung mit Primer vor zu behandeln.

ACHTUNG: bitte die Teile montagekonform ablegen. Ansonsten können Sie die Teile stark verziehen, deformieren.

Keine Einbrennlackierungen über 40^{o} C

Je nach Anforderungsstandart ist die Oberfläche mittels Exzenter bzw. Handhobel nachzuarbeiten.Wir empfehlen die Aerodynamikteile mit 400er Schleifpapier vorzuschleifen und auf evtl. Poren zu prüfen. Teile grundieren und anschließend mittels Nass-Schliff weiter zu verarbeiten. Ein Füllerauftrag vor dem Fein-Schliff ist in der Regel nicht notwendig. Je nach Anspruch der Oberflächenqualität kann ein Auftrag eines Füllers erfolgen. Vertrauen Sie auf die Erfahrung und auf die Fähigkeiten einer Lackierfachwerkstatt.

Diese Dokumentation stellt eine Empfehlung dar und hebt kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Ansprüche aus Fehlinterpretation mangelhafter, fehlender oder falscher Information können nicht gestellt werden.